

## **„Strategien für eine erfolgreiche Gleichstellungspolitik auf kommunaler Ebene“**

### **Must have: Fortbildungen**

#### **Für mich - für mein Thema - für die Öffentlichkeit**

Strategische Fortbildungen, das ist der Wunsch vieler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Bei einer Umfrage im Rahmen des „Transferprojektes I“ der BAG hat sich herausgestellt, dass es zwar eine Fülle von Seminaren und Fortbildungen gibt – aber nur wenige, die einen strategischen Ansatz verfolgen. Gemeinsam mit drei AnbieterInnen haben wir ein Paket geschnürt, das diese Lücke füllen soll:

#### **1. Für mich: „In eigener Sache! Strategiekompetenzen für die Gleichstellungsarbeit“**

Eine gelungene Selbstdarstellung gehört zu den bedeutenden (Aufstiegs-) Kompetenzen in Organisationen. Die Fähigkeit, auf die Fremdwahrnehmung der eigenen Person positiv einzuwirken, ist eine strategische Ressource, die oft leichtfertig verschenkt, verkannt oder unterschätzt wird. Teilnehmerinnen der Seminarreihe lernen u.a. Techniken, wie sie sich und ihre Inhalte erfolgreich darstellen können. Dabei geht es darum, den eigenen Status zu erhöhen, sich Gehör, Respekt und Wertschätzung zu verschaffen, Widerstände gegen die eigene Person abzubauen, eigene Barrieren (z.B. was die eigene Leistung betrifft) aufzuspüren und abzubauen und für eigene Ziele Unterstützer/innen zu gewinnen

Teilnehmerinnen: max. 14, Zeitaufwand: 2x2 Tage

Termine 2015: 15./16. Januar, 04./05. Februar, 09./10. Februar, 12./13. Februar, 23./24. Februar, 02./03. März, 05./06. März, 09./10. März, 12./13. März, 31. März und 01., 09./10. April

Referentin: Dr. Martina Mrona, Wirtschaftswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Genderforschung, Wuppertal

#### **2. Für mein Thema: „Strategie-Workshop zur erfolgreichen Umsetzung von Geschlechter-Gleichstellung in die Praxis“**

Die Gleichstellung ist immer noch nicht erreicht, die zu bearbeitenden Themen sind mehr als zahlreich. Wie finden Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ein Thema, dass sich sowohl leicht als auch erfolgreich realisieren lässt und zugleich nachhaltig strukturell Geschlechtergerechtigkeit verankert? Wie können Ziele der Geschlechtergerechtigkeit für alle verständlich, attraktiv in Verwaltung, Gremien und Politik vor Ort vermittelt werden? Dabei geht es um Marketingstrategien, um den Einsatz von Argumenten, um Emotionen und Macht – und auch um den Umgang mit „Killerargumenten“. Ziel des Workshops ist es, geeignete Strategien zur Erhöhung der „Anziehungskraft“ für das Thema Gleichstellung zu entwickeln, um somit mehr Akteurinnen und Akteure für die Geschlechter-Gleichstellung zu gewinnen.

Teilnehmerinnen: max. 16, Zeitaufwand: 2 x 1 Tag

Trainerin: Heike Mänz, Personal-und Organisationsentwicklung, Hannover

### **3. Für die Öffentlichkeit: „Campaigning für Gleichstellungsbeauftragte“**

Kampagnen sind ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Workshop geht es um Theorie und Praxis der Kampagnenführung. Im Mittelpunkt stehen Strategie und Taktik, Ziele und Wirkung. Die Werkzeuge, ob Online oder Offline sind nur Mittel zum Zweck. Dabei kommt es auch darauf an, in der Konkurrenz um knappe Nachrichtenplätze mit Botschaften anzukommen. Die richtige Strategie, die passenden Tools und das perfekte Timing können für den Erfolg einer Kampagne entscheidend sein. Welche Themen eignen sich für eine Kampagne auf lokaler, landesweiter oder bundesweiter Ebene? Diese Fragen werden im Workshop beantwortet.

Teilnehmerinnen: max.16, Zeitaufwand: 1 Tag

Referent: Ingo Bokermann, Campaigner, Lüneburg